

Projektbeschreibung

Projekttitle
Dokumentationszentrum Buntsandstein
Antragsteller
Gemeinde Collenberg am Main Kirchplatz 2 97903 Collenberg am Main
Gesamtkosten
268.021,98 €
LAG
Lokale Aktionsgruppe Main4Eck Miltenberg e.V. Industriering 7 63868 Großwallstadt
Kurzdarstellung des Projekts
<ul style="list-style-type: none">▪ Einzelprojekt▪ Projektbestandteile:<ul style="list-style-type: none">○ Baukonstruktion○ Technische Anlagen○ Dokumentationstechnik und -ausstattung○ ÖffentlichkeitsarbeitNähere Angaben zu den einzelnen Projektbestandteilen bitte aus beigelegtem Konzept entnehmen▪ Umsetzungszeitraum: 11/2016 – 11/2018▪ Eigenleistung:<ul style="list-style-type: none">○ Hilfsarbeiten bei Baukonstruktion vor allem bei Aus- und Rückbauarbeiten▪ Projektbeteiligte:<ul style="list-style-type: none">○ Gemeinde Collenberg am Main○ Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege○ Förderverein zur Erhaltung der Bildstöcke und historischen Werte e.V.
Projektziele
<i>(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES)</i> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklungsziel 3: Den sanften Tourismus in der LAG Main4Eck stärken<ul style="list-style-type: none">○ <i>Handlungsziel 3.1: Entwicklung und/oder Umsetzung von Maßnahmen zur</i>

Verbesserung touristischer Leitprodukte im Bereich „Kulturhistorisches Erbe“

Bei der Tourismusedwicklung im Südpessart werden derzeit noch ungenutzte Potenziale deutlich. Das Kulturhistorische Erbe wird immer noch unzureichend im Sinne einer nachhaltigen touristischen Entwicklung der Region in Wert gesetzt. Mit der Eröffnung eines Dokumentationszentrums Buntsandstein wird zum ersten Mal in der LAG dieser thematische Schwerpunkt aufgegriffen und umfassend dargestellt. Durch das Projekt „Buntsandstein – Erlebnis mit allen Sinnen“ der letzten Förderperiode, wurde damals bereits ein Grundstein zur Darstellung dieses Themas gelegt. Mit dem Dokumentationszentrum finden diese Projekte nun eine gemeinsame „Heimat“ unter einem Dach. In der LAG Main4Eck ist der Buntsandstein ein visuelles Alleinstellungsmerkmal, das mit Hilfe dieses Projektes verstärkt im Bewusstsein der Menschen der Region und darüber hinaus verankert und so einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität leisten wird.

Indikatoren:

Anzahl der Maßnahmen (1); Anzahl ÖA-Maßnahmen (1)

• **Entwicklungsziel 1: Die Funktionalität der Kommunen im LAG-Gebiet durch öffentliche und private Maßnahmen erhalten und zukunftsfähig ausbauen**

○ Handlungsziel 1.1: Aufbau und Betreuung von Netzwerken und Projekten im Bereich „Bürgerschaftliches Engagement“

Innerhalb dieses Projektes ist bereits während der Planung durch den ortsansässigen Verein viel ehrenamtliche Arbeit eingeflossen. Auch bei der Umsetzung werden durch den Verein und die ehrenamtlichen Helfer eine Vielzahl von Arbeiten übernommen, die als Eigenleistung in den Förderantrag mit einfließen. Der Betrieb wird ausschließlich über ehrenamtliche Tätigkeiten sichergestellt. Durch diese Aktivitäten wird das bürgerschaftliche Engagement gestärkt und durch die Unterstützung der LAG mit Fördermitteln auch wertgeschätzt.

Indikatoren:

Anzahl Projekte (1); Anzahl Teilnehmer (100)

○ Handlungsziel 1.2: Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Attraktivitätssteigerung der Kommunen

Das Wissen, dass der „Miltenberger Sandstein“ in der Vergangenheit ein vielfach in Repräsentationsbauten, etwa in Würzburg, Darmstadt und Frankfurt verwendeter Baustoff war, ist den Menschen in der Region gegenwärtig und erfüllt sie mit Stolz. Dem folgend findet die Idee, das Thema Buntsandstein auch in der Gegenwart einer Nutzung zu zuführen, zahlreiche Unterstützer und viel Zuspruch. Dadurch erfährt sowohl Collenberg, als auch alle anderen Kommunen mit Bezug zum Thema eine Attraktivitätssteigerung. Durch die steigende Zahl von Besuchern im Ort kann die Kaufkraft in der Region gestärkt und die Einzelhändler und

Gastronomiebetriebe vor Ort unterstützt werden.

Indikatoren:

Anzahl Modellprojekte (1); Anzahl Umsetzungsakteure (10)

Innovative Aspekte des Projekts

Die Steinbrüche der Region sind Zeugnisse des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts – einer Zeit, in der in der Region bedeutende Gewinne durch den Abbau von Buntsandstein erwirtschaftet wurden, die in der Hand weniger Familien blieben. Heute sollen die Steinbrüche, wenn möglich, der Allgemeinheit offenstehen und ein Erlebnisangebot bereithalten. Dazu wurde im Südspeessart bereits in der letzten Förderperiode ein Projekt im Buntsandstein Stadtprozelten umgesetzt. Ein weiteres Element befindet sich gerade in der Umsetzung. Mit diesem Dokumentationszentrum werden nun erstmals alle Einzelprojekte in der Region mit einer „thematischen Klammer“ unterstützt. Allgemeine Informationen über den Abbau, die Bedeutung und die Geschichte wurden im Gebiet der LAG bislang noch nicht aufbereitet und anschaulich dargestellt.

Ebenso ist auch die hohe Bürgerbeteiligung sowohl bei der Planung, als auch bei der Umsetzung und dem Betrieb ein innovativer Aspekt des Projektes und ist einzigartig in der Region.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“. Es werden durch die Restaurierung wenig neue Rohstoffe verbraucht und durch den Einbau einer neuen und den Räumlichkeiten angepassten Heizungsanlage sogar Energieressourcen nachhaltig eingespart.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Durch eine allen Altersstufen angemessene Darstellung des Themas „Buntsandstein“ wird dieses Dokumentationszentrum alle Bevölkerungsgruppen ansprechen. Ebenso der barrierefreie Eingang und die Anlage von behindertengerechten Parkplätzen in unmittelbarer Nähe, leisten einen Beitrag zum Thema Demographie.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Fünf Steinbrüche in der Region wurden in der letzten LEADER-Förderperiode 2007 - 2013 in einem interkommunalen Projekt unter dem Motto „Buntsandstein – Erlebnis für alle Sinne“ qualitativ ansprechend touristisch in Wert gesetzt. Durch angepasste und umweltverträgliche Maßnahmen wird der rote Buntsandstein als Alleinstellungsmerkmal erlebbar gestaltet.

Als fünfte Gemeinde setzt die Gemeinde Collenberg das Thema „Buntsandstein“ als interaktiv erlebbares Dokumentationszentrum um. Das Interesse für die Besonderheiten und eines der offensichtlichsten Alleinstellungsmerkmale in der Region kann hier nun also gestillt werden. Folglich stellt dieses Projekt eine sinnvolle Ergänzung der bereits bestehenden Projekte dar und leistet einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Entwicklungsziele.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

Die Idee zu diesem interkommunalen Projekt entstand während des Beteiligungsprozesses bei der REK-Erstellung der letzten LEADER-Förderperiode und bildet das Interesse der Akteure, ein touristisches Projekt mit hohem Nutzen für die ansässige Bevölkerung umzusetzen, ab.

Zusätzlich fand und findet während der gesamten Projektanbahnung und der Umsetzung die Einbindung der Bevölkerung durch die Einbeziehung des ortsansässigen Vereins statt.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

Aufgrund der Projektrealisierung auf interkommunaler Ebene (Einbeziehung sämtlicher bereits bestehender Projekte zum Thema Buntsandstein) wird die Vernetzung der beteiligten Kommunen gestärkt. Auch zukünftige Projektträger können noch in dieses Netzwerk aufgenommen werden.

Auch die erfolgreiche Vernetzung zum Tourismus besteht über die kommunale Tourismusarbeit beim Tourismusverband Churfranken und die Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Spessart-Mainland besteht schon seit etlichen Jahren.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

Das Gesamtprojekt stärkt regionale Wertschöpfungsketten und leistet einen Beitrag zur Ausbildung neuer Wertschöpfungsstrukturen zum Beispiel in Übernachtungsbetrieben und trägt so zum Erhalt bzw. zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Der Betrieb wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Förderverein zur Erhaltung der Bildstöcke und historischen Werte e.V. sichergestellt.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG

--

Finanzierungsplan

Projektbestandteile

Siehe Anhang

Finanzierungsplan (in €)

Eigenmittel	104.335,80
Landkreis Miltenberg	2.500,00
Bayerische Landesstiftung	18.450,00
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege	10.000,00
LEADER-Förderung (veränderter Prozentsatz durch Anerkennung der Eigenleistung)	132.736,18
Gesamtsumme (brutto)	268.021,98

 Datum

 Unterschrift Projektträger